

Wagenrad-Turney



Das Wittenberger Fest „Luthers Hochzeit“

Geschichte – Wagenrad-Turney, wer erlangt die die Gunst des Kurfürsten Friedrich des Weisen

Unser hochedler Kurfürst Friedrich der Weise, aus dem Hause Wettin, ist als Landesherr viel unterwegs, so auch 1521. Er kommt aus Worms, vom Reichstag zurück, auf dem es auch um die Sache unseres Dr. Martin Luther ging.

Gefährlich ist das Reisen zu jener Zeit. Räuber und Wegelagerer bedrohen die Reisenden. Beschwerlich ist es, denn die Wege sind schlecht, die Kutschen und Wagen unbequem.

Vor Kemberg, irgendwo in der Dübner Heide, kracht eins der Räder eines schweren Wagens. Ersatz muss her und das dauert. Endlich konnte ein Wagenrad aufgetrieben und der Schaden behoben werden. Doch noch viele Tage später steckte Friedrich die Reise in den Knochen und mit Schrecken denkt er an den Bruch des Rades zurück. So ein Pech soll ihm nicht noch einmal ereilen!

Also ruft er zu einem Wettkampf auf, die **Turney des Wagenradziehens**. Vor seinem Schloss soll es stattfinden, vor seinen Augen wird es ausgetragen. Ruhm und Ehre gehören dem Sieger. Seine Aufgabe wird es sein, dem kurfürstlichen Hof über ein Jahr ein (Ersatz-)Wagenrad zur Verfügung zu stellen, wenn der Kurfürst auf Reisen geht.

Ein Jahr hat er diese Aufgabe und dann ruft Friedrich der Weise erneut zum Wettstreit, zur Wagenrad-Turney um die Gunst des Kurfürsten auf.

Wer von Euch Hochzeitsgästen, Gefolge, Bauern und Rittern kommt zu Ruhm und Ehre?

Auf den Gewinner wartet nicht nur Wein, Weib und Gesang, sondern auch der begehrte Wanderpokal und zusätzlich ein **Fass feinsten Gerstensaftes** aus der hiesigen Brauerei.

Wagenrad-Turney



Das Wittenberger Fest „Luthers Hochzeit“

Aufruf – Wir suchen starke Männer und Weiber, die um die Gunst des Kurfürsten buhlen!

Wir erwarten von allen lagernden Vereinen zu Wittenberg, Bürgern des Adels, Handwerker, Bauern, Botenläufern, der Stadtwache, Musikanten und Diener des königlichen Gefolges eine rege Beteiligung am Wettbewerb, sowie am Ende die Meldung einer Mannschaft.

Der Vorausscheid findet voraussichtlich am Samstag um 17:00 Uhr. auf der Schlosswiese statt. Maximal acht Mannschaften sind zur Teilnahme berechtigt, aus denen die vier Finalisten ermittelt werden.

Das Finale wird am Sonntag um 16:00 Uhr im Schatten des Kurfürstlichen Schlosses auf der Wiese vor der Bühne ausgetragen.

Befolget die Regularien:

- I. Pro Mannschaft dürfen **maximal vier Knechte oder fünf Mägde** ziehen. Ein Ersatzvasall ist zulässig und darf beliebig gewechselt werden. Außer den gemeldeten Teilnehmern darf kein anderer ziehen. Bitte Liste beilegen: Gruppenname – Teilnehmer.
- II. Gezogen wird ein Rad auf einem Tische. Auf der Seite des Tisches, auf der der Dorn in der Mitte des Rades hinunterfällt, ermittelt den Sieger einer Runde.
- III. Es wird gezogen, solange es das Schiedsgericht vorgibt bzw. die nötigen Platzierungen entschieden sind - ein Zweierstechen um die Plätze ist möglich.
- IV. Änderungen aus Zeitgründen sind zulässig, den Weisungen des Schiedsrichters ist **uneingeschränkt** Folge zu leisten.

Wagenrad-Turney



14.-16.06.2024

Das Wittenberger Fest „Luthers Hochzeit“

Anmeldung – so schreibet euer Interesse mit Berufsstand und Name in diese Liste, um an der historischen **Wagenrad-Turney** teilzunehmen!

Gesucht werden starke Mannen und Weiber, die um die Gunst des Kurfürsten buhlen.

Verein/ Mannschaftsname: _____

Teilnehmer 1: _____

Teilnehmer 2: _____

Teilnehmer 3: _____

Teilnehmer 4: _____

Teilnehmer 5: _____

Zeit: Samstag, den 15.06.24 – Vorentscheid/ Schlosswiese

Sonntag, den 16.06.24 – Finale/ Schlosswiese

(Änderungen vorbehalten)

Folget der Aufforderung und sendet diese Depesche mit einer postfernmündlichen Briefftaube bis zum 07.06.2024 an denis.lehmann@wittenberg.de zurück!